

HUNGER | HAITI: DEM WELTHANDEL AUSGELIEFERT



1. Der Entwicklungsstand Haitis

Die folgende Tabelle gibt die Strukturdaten Haitis von 2009 wieder. Vergleichen Sie diese mit den Strukturdaten Deutschlands und treffen Sie Aussagen zum Entwicklungsstand Haitis.

Einwohner	9,7 Millionen
Fläche	27.750 km ²
Bevölkerungsdichte	290 EW/ km ²
Bevölkerungswachstum	1,5%
HDI (Human Development Index)	0,532
BIP (Bruttoinlandsprodukt) pro Kopf	733 US\$
Alphabetisierungsrate	52,9%

Quellen: Auswärtiges Amt, UN, IWF, Länderdatenbank DSW, CIA World Factbook

2. Atlasarbeit

- Informieren Sie sich im Atlas über die Lage Haitis.
- Sammeln Sie Informationen über die Oberfläche Haitis, die klimatischen Gegebenheiten, die landwirtschaftliche Nutzung und über Aspekte, die den Entwicklungsstand betreffen.

3. Hunger

- Fassen Sie zusammen, worin laut Filmaussagen die Ursachen für den Hunger der Haitianer liegen.
- Arbeiten Sie unter Zuhilfenahme des Textes heraus, inwiefern die Globalisierung den Hunger der Haitianer verschärfte.

Schon vor dem verheerenden Erdbeben im Januar 2010 war Haiti eines der ärmsten Länder der Welt. Auf Druck des Auslands hatte sich Haiti dem weltweiten Handel geöffnet. Der Reisanbau in Haiti florierte, bis IWF und Weltbank dem Land die Öffnung für den internationalen Freihandel auferlegten. Die Folge: Billiger US-amerikanischer Reis kam ins Land, mit dem die einheimischen Reisbauern nicht konkurrieren konnten. Unzählige Kleinbauern und Landarbeiter haben ihre Dörfer verlassen und wohnen ohne jede Existenzgrundlage in den Slums der Hauptstadt Port-au-Prince.

(Quelle: www.swr.de/hunger)

4. Was hilft?

„Hunger bedeutet, nicht das Nötigste zu besitzen. Was immer das ist. Es kann Essen sein, Bildung oder Gesundheit. Alles ist eine Art Hunger. Schaut euch die Menschen an. Glaubt ihr nicht, sie sind hungrig? Sie hungern nach einem besseren Leben.“

(Pater Leontes Dorleans, Haiti)

- Das Erdbeben im Januar 2010 hat die Situation der Haitianer drastisch verschlechtert. Informieren Sie sich im Internet (z.B. www.zeit.de/politik/2010-01/haiti-entwicklungshilfe) darüber, welche Hilfsmaßnahmen in den letzten Jahrzehnten von außen geleistet wurden und warum diese so wenig gefruchtet haben.
- Benennen Sie sinnvolle Ansätze für nachhaltige Entwicklungshilfe in Haiti. Gehen Sie dabei auf die Rolle von „Buy local Haiti“ ein.